

POSTULAT von Monika Wicki (SP, Zürich), Ann Barbara Franzen (FDP, Niederweningen) und Corinne Thomet (CVP, Kloten)

betreffend Tätigkeiten der Lehrpersonen im Rahmen der integrativen Förderung

Der Regierungsrat wird gebeten, eine Auslegeordnung zu machen und festzulegen, welche Aufgaben und Tätigkeiten im Rahmen der integrativen Förderung ausschliesslich von ausgebildeten Heilpädagoginnen und Heilpädagen in der Volksschule ausgeführt werden müssen, und zu definieren, welche Aufgaben und Tätigkeiten im Rahmen der integrativen Förderung ohne Qualitätsminderung auch durch andere Lehrpersonen ausgeführt werden können.

Monika Wicki
Ann Barbara Franzen
Corinne Thomet

Begründung:

In den Volksschulen fehlen ausgebildete Heilpädagoginnen und -pädagen. Darum nehmen viele Lehrpersonen heilpädagogische Aufgaben wahr, ohne eine Ausbildung in schulischer Heilpädagogik absolviert zu haben.

Zahlreiche Lehrpersonen und andere Personen im schulischen Umfeld sind der Meinung, dass viele Aufgaben, welche von Heilpädagoginnen und Heilpädagen wahrgenommen werden, auch durch Lehrpersonen ausgeführt werden können, die eine weniger umfangreiche Weiterbildung in der integrativen Förderung absolviert haben. An verschiedenen Hochschulen gibt es auch entsprechende Angebote.

Die Notwendigkeit, die Zahl der an einer Klasse tätigen Lehrpersonen zu reduzieren ist anerkannt, dem entspricht auch der Schulversuch «Fokus starke Lernbeziehungen». Damit soll die Rolle der Klassenlehrperson entscheidend gestärkt werden. Dies soll durch die Umlagerung von Ressourcen aus verschiedenen Unterstützungs- und Fördermassnahmen in die Regelkasse erreicht werden.

Aus diesen Gründen soll geklärt werden, welche Aufgaben ausschliesslich von ausgebildeten Heilpädagoginnen und Heilpädagen übernommen werden müssen und welche Aufgaben bei der integrativen Förderung ohne Minderung der fachlichen Qualität auch durch andere Lehrpersonen übernommen werden können. Das würde auch den Handlungsspielraum der Schulgemeinden erweitern.

In diesem Zusammenhang soll auch aufgezeigt werden, welche niederschweligen Weiterbildungen angeboten werden könnten, um Lehrpersonen in der Ausübung dieser Funktionen zu stärken.